

K.O.B.R.A. - Hinweis für überregionale Medien



Datum: 16.09.2007

Strafverfahren gegen Staatsschutz, Polizeiführung und RichterInnen???

Generalstaatsanwaltschaft überprüft Polizei- und Justizwillkür gegen ihre KritikerInnen

Sehr geehrte Damen und Herren!

Dieses ist kein Presstext, sondern ein Hinweis zum Stand der Recherchen und Aufarbeitung zu immer offensichtlich werdenden weitgehenden Straftaten, die von großen Teilen der Polizei und der Justiz in Gießen aufgingen.

Zwischen 2002 und 2006 kam es zu vielfachen Hausdurchsuchungen, Beschlagnahmen, Festnahmen und Verurteilungen gegen politisch unerwünschte Personen, insbesondere KritikerInnen von Polizei und Justiz sowie der inneren Sicherheitspolitik der Landesregierung Hessen, speziell des in Gießen wohnhaften Innenministers Volker Bouffier.

Bei diesen Polizeiaktionen, richterlichen Anordnungen und Verurteilungen ist offensichtlich mehrfach das Recht gebrochen worden – und zwar in einer Art und Weise, dass gezielt Akten manipuliert, Beweise vernichtet oder erfunden sowie Fakten verschwiegen wurden. Ebenfalls mehrfach wurden falsche Beschuldigungen und Verdachtsmomente lanciert.

Nur durch die unermüdliche Recherchearbeit mehrerer Betroffener konnten inzwischen etliche Fälle rekonstruiert werden. In drei Dokumentationen wurden sie veröffentlicht, im Sommer 2007 erschien dann das nach der Adresse von Gerichten und Justizvollzugsanstalt benannte Buch „Tatort Gutfleischstraße. Die fiesigen Tricks von Polizei und Justiz“. Übergeordnete Gerichte wie das Bundesverfassungsgericht und das Oberlandesgericht haben zudem Festnahmen und Urteile aufgehoben.

Inzwischen ist selbst in den jahrelang polizeifreundlichen Gießener Tageszeitungen zu lesen gewesen, dass die Gießener Staatsanwaltschaft wegen möglicher Befangenheit die Ermittlungen gegen Polizei und Justiz an die hessische Generalstaatsanwaltschaft abgegeben hat. Am Samstag war in der Gießener Allgemeinen mit Bezug auf die Polizeiaktion am 14.5.2006 zu lesen: „Der Versuch, diese Ermittlungsspanne zu vertuschen, misslang: Jetzt muss die Frankfurter Generalstaatsanwaltschaft wegen Verdachts der Rechtsbeugung und der Freiheitsberaubung gegen die Gießener Kollegen ermitteln“.

Ob diese Ermittlungen nur wieder neue Tricks und Vertuschungen beinhalten oder die Skandale endlich aufgerollt werden, ist zur Zeit offen. Es liegen aber bereits ausreichend Beweise offen, um in Reportagen und Berichten nachzuzeichnen, wie systematisch und gezielt Strafverfahren und Ermittlungen aus politischen Interessen manipuliert wurden – und wie dahinter eine politische Steuerung steckte, insbesondere durch den hessischen Innenminister Volker Bouffier.

Weitere Informationen:

- Der benannte Vorgang am 14.5.2006: www.projektwerkstatt.de/14__5__06
- Sammlung von Justiz- und Polizeiwilckür im Raum Mittelhessen: www.polizeidoku-giessen.de.vu
- Aktuelle Veröffentlichung zu „Fiese Tricks von Polizei und Justiz“: www.projektwerkstatt.de/fiesetricks

Absender:
K.O.B.R.A.
**Koordination & Beratung
für Repressionsschutz &
Antirepression**

Hinweis:

Diese Presseinfo ist keine Stellungnahme „der“ Gruppe K.O.B.R.A., denn diese Gruppe gibt es nicht. Vielmehr ist es eine Anlaufstelle, in der Menschen mit ihren Ideen aktiv werden können. Ziel ist, Informationen über Repressionsmethoden und emanzipatorische Alternativen zu veröffentlichen und Menschen zu helfen, sich gegen die Übergriffe von Polizei und Justiz zu wehren.

Alle Stellungnahmen unter dem Namen K.O.B.R.A. erfolgen anonym. Das von den Nazis gegen jüdische Rechtsanwälte gerichtete Rechtsberatungsgesetz gilt bis heute und stellt Rechtsberatung durch Personen, die der Staat dazu nicht legitimiert hat, unter Strafe. AktivistInnen bei K.O.B.R.A. missachten dieses Gesetz bewusst und fordern den Staat auf, tätig zu werden, damit ein Gerichtsprozess dieses Gesetz demaskieren kann.

Gegen autoritäre Politik,
Strafe und Kontrolle!
Für Autonomie und Kooperation!

Projektwerkstatt

K.O.B.R.A.
c/o Projektwerkstatt

Ludwigstr. 11
35447 Reiskirchen-Saasen
Tel. 06401/90328-3, Fax -5
Handy 0174/7640667

E-mail: kobra@projektwerkstatt.de
www.projektwerkstatt.de/kobra

Bahnhof: Saasen
(Linie 635: Gießen - Fulda)
(Bus 5100: Gießen - Grünberg)